Simulation einer Prüfung

PPL(A) - Privatpilotenlizenz - Meteorologie

QuizVds.it

NAME DES STUDENTEN:	DATUM UND UHRZEIT:

01. Wofür steht die Abkürzung "QUJ"?

a) Magnetische Peilung von der Station
b) Wahre Peilung zur Station
c) Wahre Peilung von der Station
d) Magnetische Peilung zur Station

02. Wie wirkt sich feuchtes Gras auf die Start- und Landestrecke aus?

a) Verkürzung der Startstrecke und Verkürzung der Landestrecke
b) Verlängerung der Startstrecke und Verlängerung der Landestrecke
c) Verkürzung der Startstrecke und Verlängerung der Landestrecke
d) Verlängerung der Startstrecke und Verkürzung der Landestrecke

03. Entfernen sich Sender und Empfänger voneinander...

a) Entspricht die wahrgenommene der gesendeten Frequenz.
b) Erhöht sich die vom Empfänger wahrgenommene Frequenz.
c) Verringert sich die wahrgenommene Frequenz.
d) Variiert die Frequenz, die Wellenlänge bleibt jedoch gleich.

04. Wie werden Winde bezeichnet, die einen Hang hinabströmen?

a) Anabatische Winde
b) Subsidente Winde
c) Konvergente Winde
d) Katabatische Winde

05. Wie bestätigt der Pilot die Anweisung "Rufen Sie Hamburg Turm auf 121,275"?

a) Rufe Turm auf 121,275
b) Rufe Turm
c) Rufe 121,275
d) 121,275

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! QuizVds.it

06. Nach welchem Prinzip funktioniert ein Variometer?

a) Anzeige der Änderungsrate des statischen Drucks mit Hilfe stark verengter Druckausgleichsöffnungen (Kapillare)

b) Anzeige des statischen Drucks mit Hilfe stark verengter Druckausgleichsöffnungen (Kapillare)

c) Anzeige der Änderungsrate des statischen Drucks durch Vergleich des Staudrucks mit dem statischen Druck

d) Vergleich des Gesamtdrucks mit dem statischen Druck mit Hilfe stark verengter Druckausgleichsöffnungen (Kapillare)

07. Wo befindet sich das Luftfahrzeug in Bezug auf die Bodenstation bei einem QDR von 315°?

a) Nordöstlich

b) Südwestlich

c) Südöstlich

d) Nordwestlich

08. Welcher Transpondercode muss bei einem Funkausfall gesetzt werden?

a) 7600

b) 7500

c) 7000

d) 7700

09. Gegeben sind folgende Werte: Kraftstoff beim Start (Take-Off fuel) = 200 lbs Kraftstoff zum Ausweichflughafen (Alternate fuel) = 40 lbs Reserve-Kraftstoff (Final reserve fuel) = 30 lbs Nach 25 Minuten Flugzeit verbleiben noch 120 lbs. Unter Annahme eines unveränderten Kraftstoff-Flusses sollte die verbleibende Flugzeit zum Ziel nicht größer sein als: (2,00 P.)

a) 59.4 min

b) 15.6 min

c) 20.0 min

d) 37.5 min

10. Wie wird eine an einem Gebirgszug absinkende Luftbewegung genannt?

a) Katabatischer Wind

b) Konvergenter Wind

c) Divergenter Wind

d) Anabatischer Wind

11. Eine sich ändernde Höhenmesseranzeige beruht auf einer Änderung des...

a) Differenzdrucks.
b) Dynamischen Drucks.
c) Statischen Drucks.
d) Gesamtdrucks.

12. Der Luftdruck gemäß ISA-Bedingungen beträgt in FL 180 (ca. 5.500 m) ...

a) 500 hPa.
b) 300 hPa.
c) 1.013,25 hPa.
d) 250 hPa.

13. Was bedeutet der gemeldete Pistenzustand "WATER PATCHES"?

a) Die Oberfläche der Piste ist feucht, aber keine signifikanten Wasserpfützen sind sichtbar
b) Einzelne Wasserpfützen sind sichtbar
c) Die Piste ist frei von Wasser, Schnee oder Eis
d) Ein Großteil der Oberfläche ist überschwemmt

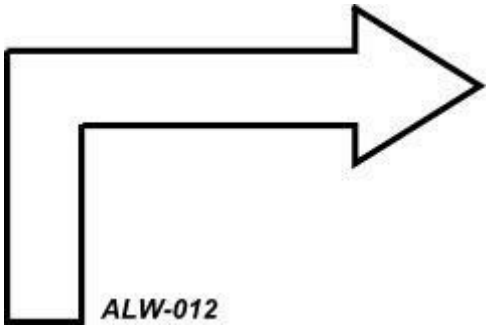
14. Worüber sollten Mitflieger in einem Notfall mit bevorstehender Notlandung kurz informiert werden?

a) Art des Notfalls, Intention, Schutzhaltung, Evakuierungswege, Verhalten nach der Landung
b) Blutgruppe der anderen Luftfahrzeuginsassen, Stauort des Erste-Hilfe-Kastens
c) Bedienung des Funkgerätes, Transpondercode für Notfälle, Telefonnummer der Einsatzzentrale
d) Lesen der Notfallcheckliste, Abstellen des Triebwerkes, Telefonnummer des Heimatflugplatzes

15. Bei einer Sicherheitslandung handelt es sich immer um eine...

a) Landung ohne Landeklappen.
b) Landung ohne Triebwerkshilfe.
c) Durch die Umstände erzwungene Landung.
d) Zur Aufrechterhaltung der Sicherheit durchgeführte Landung.

16. Welche Bedeutung hat das abgebildete Zeichen an einem Flugplatz? Siehe Bild (ALW-012) Siehe Anlage 5



a) Beim Landeanflug und der Landung ist besondere Vorsicht geboten

b) Auf dem Flugplatz wird Segelflugbetrieb durchgeführt

c) Landeverbot für längere Zeit

d) Nach dem Start und vor der Landung sind alle Richtungsänderungen nur nach rechts durchzuführen

17. Wie wird ein Einleitungsanruf im Sprechfunkverkehr zwischen D-EAZF und Düsseldorf Turm korrekt abgesetzt?

a) Düsseldorf Turm DEAZF

b) Turm von DEAZF

c) Düsseldorf Turm kommen

d) DEAZF ruft Düsseldorf Turm

18. Welcher Q-Code wird für die rechtweisende Peilung zur Station verwendet?

a) QUJ

b) QDR

c) QDM

d) QTE

19. Im Reiseflug dringt geringfügig Rauch hinter dem Instrumentenbrett hervor. Der Pilot vermutet eine Brandquelle im Motorraum. Welche Maßnahme sollte der Pilot unter Berücksichtigung des Flughandbuchs als erstes ergreifen?

a) Hauptschalter ausschalten

b) Heizung schließen.

c) Triebwerk abstellen

d) Feuerlöscher einsetzen

20. Wie viel Kraftstoff muss beim Rollen zum Start verbraucht werden, um die Masse des Luftfahrzeuges auf die maximale Abflugmasse zu reduzieren? Maximale Rollmasse: 1150 kg. Aktuelle Rollmasse: 1148 kg. Maximale Abflugmasse: 1145 kg.

a) 5 L

b) 3 L

c) 4 L

d) 2 L

21. Der Begriff "Flugplatzverkehr" ist gemäß ICAO Anhang 2 definiert als...

a) Der Verkehr von Luftfahrzeugen, die sich in der Platzrunde befinden sowie der gesamte Verkehr auf dem Rollfeld.

b) Der Verkehr von Luftfahrzeugen, die sich in der Platzrunde befinden, in diese einfliegen oder sie verlassen sowie der gesamte Verkehr auf dem Rollfeld und auf dem Vorfeld.

c) Der Verkehr von Luftfahrzeugen, die in die Kontrollzone einfliegen oder sie verlassen sowie der gesamte Verkehr auf dem Rollfeld.

d) Der Verkehr von Luftfahrzeugen, die sich in der Platzrunde befinden, in diese einfliegen oder sie verlassen sowie der gesamte Verkehr auf dem Rollfeld.

22. Welche Aufgabe haben die Blutplättchen (Thrombozyten)?

a) Blutzuckerregulation

b) Blutgerinnung

c) Sauerstofftransport

d) Immunabwehr

23. Welche Bedeutung hat die Redewendung "Genehmigt"?

a) Ich verstehe Ihre Meldung und werde entsprechend handeln

b) Bei der Übermittlung ist ein Fehler unterlaufen, es muss richtig heißen...

c) Ich habe Ihre letzte Meldung vollständig erhalten

d) Erlaubnis für das vorgeschlagene Verfahren erteilt

24. Welche Abfolge von Bewölkung ist typisch beim Durchzug einer Warmfront?

a) In Küstennähe tagsüber auflebender Wind von der Seeseite mit Bildung einzelner Cumulus-Wolken, gegen Abend Auflösung der Wolken

b) Abflauender Wind mit Wolkenauflösung und Erwärmung im Sommer, im Winter oft Ausbildung ausgedehnter Hochnebelfelder

c) Cirren, sich verdichtende Altostratus- und Altocumulus-Bewölkung, absinkende Untergrenzen mit einsetzendem Niederschlag, Nimbostratus

d) Linienartig angeordnete Quellbewölkung mit Schauern und Gewittern (Cb), böig auffrischender Wind, nachfolgend einzelne Quellwolken mit Schauern

25. Welche Wolkenarten werden grundsätzlich unterschieden?

a) Schicht- und Eiswolken

b) Quell- und Schichtwolken

c) Schicht- und Hebungswolken

d) Gewitter- und Schauerwolken

26. Welche Merkmale bestimmen den Charakter einer Luftmasse?

a) Windstärke und Tropopausenhöhe

b) Die Schichtung der Luftmasse in der Herkunftsregion

c) Herkunftsregion und zurückgelegte Wegstrecke

d) Temperatur am Ausgangs- und am aktuellen Ort

27. Wie kann der Pilot eines motorgetriebenen Luftfahrzeuges die Lärmemission im Sink- und Anflug minimieren?

a) In Landekonfiguration mit angepasster Triebwerksleistung einen Sinkflugwinkel von 3° einhalten, möglichst Direktanflug durchführen

b) Niedriger Anflug mit geringstmöglicher Triebwerksleistung, spät konfigurieren und steil sinken, vorgegebene Anflugstrecken einhalten

c) Hoher Anflug mit geringstmöglicher Triebwerksleistung, spät sinken und spät konfigurieren, vorgegebene Anflugstrecken einhalten

d) Normaler Anflug mit normaler Triebwerksleistung, vor dem Sinkflug konfigurieren, den kürzesten Anflugweg wählen

28. Welche vier Möglichkeiten bestehen, um angemessen mit einem Risiko umzugehen?

a) Ignorieren, Akzeptieren, Übertragen, Verdrängen.

b) Verdrängen, Vermeiden, Beschönigen, Übertragen.

c) Vermeiden, Ignorieren, Beschönigen, Verringern.

d) Vermeiden, Verringern, Übertragen, Akzeptieren.

29. Welches ist eine Funktion des Höhenleitwerks?

a) Die Stabilisierung des Flugzeugs um die Hochachse

b) Das Einleiten von Kurven um die Hochachse

c) Die Stabilisierung des Flugzeugs um die Querachse

d) Die Stabilisierung des Flugzeugs um die Längsachse

30. Ein technisches Versagen im Reiseflug erfordert eine Notlandung außerhalb eines Flugplatzes. Welche Schritte sind unter Berücksichtigung des Flughandbuchs in der angegebenen Reihenfolge notwendig?

a) Geschwindigkeit verringern und Landekonfiguration herstellen, um Zeit zu gewinnen, Notruf absetzen, zutreffendes Notverfahren abarbeiten, Notlandung durchführen.

b) Flugsicherung informieren und technische Unterstützung anfordern, im Flughandbuch nach einer fachlichen Referenz suchen und Notlandung durchführen.

c) Notruf absetzen, zutreffendes Notverfahren abarbeiten, so weit wie möglich in Richtung eines Flugplatzes fliegen, um den Rettungskräften entgegen zu kommen.

d) Geeignetes Landefeld lokalisieren, Anflug planen, zutreffendes Notverfahren abarbeiten, Notruf absetzen, rechtzeitig voll konzentriert mit dem Anflug beginnen.

31. Welche Flugsicherungsdienste können in einem Fluginformationsgebiet (FIR) in Anspruch genommen werden?

a) Flugberatungsdienst (AIS). Such- und Rettungsdienst (SAR).

b) Flugverkehrskontrolldienst (ATC). Fluginformationsdienst (FIS).

c) Flugverkehrskontrolldienst (ATC). Flugberatungsdienst (AIS).

d) Fluginformationsdienst (FIS). Flugalarmdienst (ALR).

32. Durch welche Meldungsgruppe wird starker Dauerregen in einem METAR benannt?

a) SHRA

b) +SHRA

c) RA

d) +RA

33. Welchen Zweck erfüllt die Signalfläche?

a) Die Signalfläche ist jene Fläche, auf welcher vorrangig Bodenzeichen zur Information für Luftfahrzeuge in der Luft ausgelegt werden

b) Die Signalfläche ist eine besonders markierte Stelle, an welcher Schleppgegenstände aufgenommen oder abgeworfen werden können

c) Die Signalfläche ist eine beleuchtete Fläche, auf welcher Fahrzeuge des Such- und Rettungsdienstes und der Flughafenfeuerwehr aufgestellt sind

d) Flugzeuge ohne Sprechfunkanlage rollen auf die Signalfläche, um dort per Lichtsignal Roll- und Startfreigaben zu erhalten

34. Wie wird eine Meldung bezeichnet, die der Flugverkehrskontrolle dient?

a) Flugbetriebsmeldung

b) Peilfunkmeldung

c) Wettermeldung

d) Flugsicherheitsmeldung

35. Welche Bedeutung hat der Begriff "risky shift"?

a) Das spontane Wechseln der Landerichtung bei ansteigender Piste

b) Das Verstellen der Sitzposition des Piloten während des Fluges

c) Die Kreuzung von Quer- und Seitenruder im Endanflug

d) Die Tendenz, in Gruppen ein höheres Risiko zu akzeptieren

36. Wie muss die Information "Sie fliegen in Luftraum Delta ein" bestätigt werden?

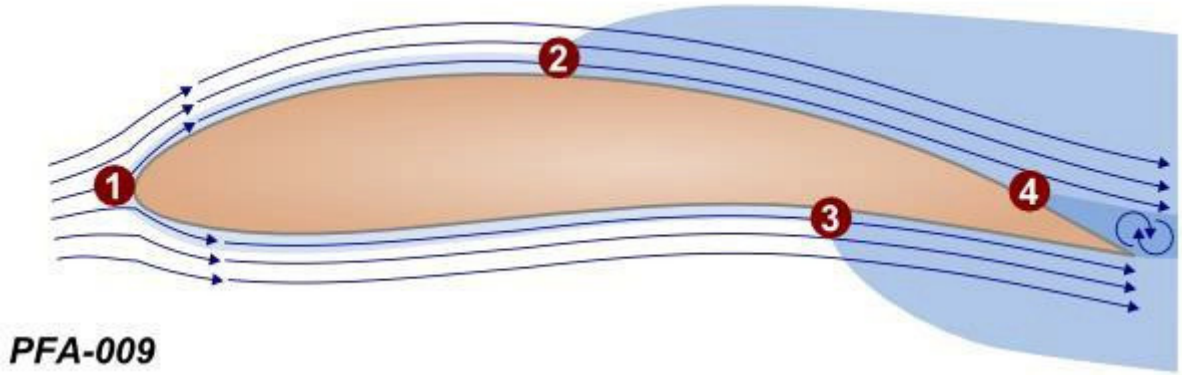
a) Luftraum Delta

b) Einflug

c) Verstanden

d) Wilco

37. Welcher Punkt am Flügelprofil wird von Nummer 1 dargestellt? Siehe Bild (PFA-009) Siehe Anlage 2



a) Ablösepunkt
b) Staupunkt
c) Druckpunkt
d) Umschlagpunkt

38. Wie viel Alkohol baut sich bei einem Erwachsenen ungefähr pro Stunde ab?

a) 0,1 Promille
b) 0,3 Promille
c) 3,0 Promille
d) 1,0 Promille

39. Welche Bedingung kann die Bildung von Strahlungsnebel verhindern?

a) Sternenklare Nacht mit wolkenlosem Himmel
b) Eine geschlossene Wolkendecke
c) Ein geringer Spread
d) Nahezu vollkommene Windstille

40. Welche Masse muss im Beladeplan für 102 Liter Kraftstoff Avgas 100LL berücksichtigt werden?

a) 142 lbs
b) 74 kg
c) 142 kg
d) 74 lbs

41. Wie groß ist die Zeitdifferenz, wenn die Sonne von einem bestimmten Punkt aus um 10 Längengrade weitergewandert ist?

a) 0:40 h
b) 0:04 h
c) 1:00 h
d) 0:30 h

42. Welche Geräte können von einem Ausfall des elektrischen Bordnetzes betroffen sein?

a) Funk-, Funknavigations- und Kreiselgeräte
b) Kraftstoffvorratsanzeige, Funkgeräte und Höhenmesser
c) Fahrtmesser, Höhenmesser und künstlicher Horizont
d) Funk- und Funknavigationsgeräte sowie der Magnetkompass

43. Wo in der globalen Zirkulation der Atmosphäre treffen polare Kaltluft und subtropische Warmluft aufeinander?

a) Am Äquator
b) An der Polarfront
c) An den geografischen Polen
d) Im subtropischen Hochdruckgürtel

44. Welche Kraft ist die Ursache für Wind?

a) Corioliskraft
b) Thermalkraft
c) Zentrifugalkraft
d) Druckgradientenkraft

45. Welcher Wind erfährt eine Verstärkung, weil sein Strömungsbereich durch Gebirge verengt wird?

a) Bora
b) Mistral
c) Scirocco
d) Passat

46. Wie wird das bordseitige Antwortgerät eines Sekundärradars (secondary surveillance radar - SSR) bezeichnet?

a) Transponder

b) Decoder

c) Course indicator

d) Interrogator

47. Wo sind ausgedehnte Hochdruckgebiete ganzjährig zu finden?

a) Im Bereich der mittleren Breiten entlang der Polarfront

b) Über ausgedehnten Ozeangebieten bei etwa 30°N/S

c) Im Bereich kräftiger Hebungsvorgänge

d) Im äquatornahen tropischen Bereich

48. Welche Art von Eisansatz bildet sich, wenn große, unterkühlte Wassertropfen auf die Stirnflächen eines Luftfahrzeuges treffen?

a) Raueis

b) Mischeis

c) Klareis

d) Raureif

49. Welche wahre Eigengeschwindigkeit (TAS) und welcher Kraftstoffverbrauch (FF) werden im Reiseflug mit 60% Leistung in Flugfläche 60 unter den folgenden Bedingungen erreicht? Temperatur: ISA - 20°C. QNH: 980 hPa. Siehe Anlage (PFP-012) (2,00 P.) Siehe Anlage 10

a) 110 kt. 25,1 l/h.

b) 95 kt. 19,6 l/h.

c) 93 kt. 18,6 l/h.

d) 94 kt. 19,0 l/h.

50. Ein militärisches Luftfahrzeug nähert sich tagsüber von der linken Seite, betätigt wechselweise die Querruder und dreht anschließend in einer sanften Linkskurve ab. Welche Bedeutung hat dieses Signal?

a) Folgen Sie mir

b) Bereiten Sie eine Sicherheitslandung vor, Sie sind in ein Sperrgebiet eingeflogen

c) Sie fliegen in ein Flugbeschränkungsgebiet ein, verlassen Sie den Luftraum unverzüglich

d) Sie sind frei von Flugbeschränkungsgebieten und reservierten Lufträumen, Sie können weiterfliegen

51. Unmittelbar nach dem Start wird in eine starke Fallböe (microburst) eingeflogen. Durch welche Reaktion lässt sich ein unbeabsichtigtes Sinken vermeiden?

a) Reiseleistung setzen, Fahrwerk und Landeklappen einfahren, Längsneigung bis zur optimalen Steiggeschwindigkeit vergrößern

b) Maximale Triebwerksleistung setzen, aktuelle Konfiguration beibehalten und mit der Geschwindigkeit der besten Steigrate weitersteigen

c) Reiseleistung setzen, Fahrwerk und Landeklappen einfahren und nach links oder rechts aus dem Bereich der Fallböe hinaus kurven

d) Maximale Triebwerksleistung setzen, Landekonfiguration einnehmen und Geschwindigkeit möglichst schnell abbauen

52. Mit welcher Steigfluggeschwindigkeit kann die optimale Steigrate erreicht werden (z.B. um eine bestimmte Flughöhe innerhalb einer minimalen Zeitspanne zu erreichen)?

a) VX, der Geschwindigkeit des besten Steigwinkels

b) VX, der Geschwindigkeit der besten Steigrate

c) VY, der Geschwindigkeit der besten Steigrate

d) VY, der Geschwindigkeit des besten Steigwinkels

53. Welche Auswirkungen hat eine Konvergenz in bodennahen Schichten auf das Wettergeschehen?

a) Aufsteigende Luftbewegung mit Wolkenauflösung

b) Absinkende Luftbewegung und Wolkenbildung

c) Absinkende Luftbewegung und Wolkenauflösung

d) Aufsteigende Luftbewegung mit Wolkenbildung

54. Welchen Wert hat die TAS unter folgenden Bedingungen? Außentemperatur (OAT): 10°C. Druckhöhe (pressure altitude): 6.000 ft. Leistung (power): 65%. Siehe Anlage (PFP-014) Siehe Anlage 13

a) 96 kt

b) 100 kt

c) 92 kt

d) 88 kt

55. Was ist der vorrangige Zweck einer Flugunfalluntersuchung?

a) Den Schuldigen festzustellen, um strafrechtliche Konsequenzen daraus ziehen zu können

b) Die Ursachen festzustellen, um Sicherheitsempfehlungen ausarbeiten zu können

c) Aufarbeitung der Flugunfälle im Auftrag der Staatsanwaltschaft

d) Haftungsfragen im Sinne der Entschädigungen für Flugpassagiere zu klären

56. Was ist in Bezug auf das Kurzzeitgedächtnis richtig?

a) Es kann 10 (±5) Informationen für 30-60 Sekunden speichern
b) Es kann 7 (±2) Informationen für 10-20 Sekunden speichern
c) Es kann 5 (±2) Informationen für 1-2 Minuten speichern
d) Es kann 3 (±1) Informationen für 5-10 Sekunden speichern

57. Welches ist ein Risikofaktor an Diabetes zu erkranken?

a) Rauchen
b) Übergewicht
c) Alkoholkonsum
d) Schlafdefizit

58. In welcher Entwicklungsstufe eines Gewitters ist mit sehr starken Auf- und Abwinden zu rechnen?

a) Gewitterstadium
b) Reifestadium
c) Aufbaustadium
d) Auflösestadium

59. Welche Steiggeschwindigkeit (rate of climb) kann das Luftfahrzeug in einer Druckhöhe (pressure altitude) von 9.000 ft bei einer Temperatur von 12°C maximal noch erreichen? Siehe Anlage (PFP-011) Siehe Anlage 11

a) 300 ft / Min
b) 200 ft / Min
c) 250 ft / Min
d) 350 ft / Min

60. Wie wird eine stereotype und unwillkürliche Reaktion des Organismus auf die Stimulation von Rezeptoren genannt?

a) Reflex
b) Kohärenz
c) Virulenz
d) Reduktion

61. Wie kann auf Bodenwetterkarten die Windrichtung und -geschwindigkeit an verschiedenen Orten grob abgeleitet werden?

a) Anhand des Verlaufs von Warm- und Kaltfrontlinien

b) Anhand der Erläuterungen im Textteil der Karte

c) Anhand der Ausrichtung und dem Abstand der Isohypsen

d) Anhand der Ausrichtung und dem Abstand der Isobaren

62. Der Pilot möchte einen Steigflug von FL 65 auf FL 95 durchführen. Die Luftfahrzeugmasse beträgt 3.000 lb, die Temperatur (outside air temperature - OAT) in FL 65 beträgt -5° C, in FL 95 -15°C. Welche Distanz wird für den Steigflug benötigt? Siehe Anlage (PFP-023) Siehe Anlage 14

a) 16 NM.

b) 6 NM.

c) 10 NM.

d) 3 NM.

63. Auf einer aeronautischen Navigationskarte werden zwei 220 NM voneinander entfernte Flugplätze in einem Abstand von 40,7 cm dargestellt. Wie groß ist der Kartenmaßstab?

a) 1 : 500.000

b) 1 : 250.000

c) 1 : 2.000.000

d) 1 : 1.000.000

64. Wie sind Instrumente gekennzeichnet, die elektrisch durch das Gleichspannungs-Bordnetz versorgt werden?

a) "CO"

b) "EL"

c) "DC"

d) "AL"

65. Das Prinzip eines Variometers beruht auf Messung der Differenz von...

a) Gesamtdruck und statischem Druck.

b) Dynamischen Druck und Gesamtdruck

c) Momentanem statischem Druck und vorigem statischem Druck.

d) Momentanem Gesamtdruck und vorigem Gesamtdruck

66. Welche Aussage ist in Bezug auf die Erdachse korrekt?

a) Die Erdachse schneidet den geografischen Südpol sowie den geografischen Nordpol und steht senkrecht auf der Äquatorebene

b) Die Erdachse schneidet den magnetischen Südpol sowie den magnetischen Nordpol und hat einen Winkel von 66,5° zur Äquatorebene

c) Die Erdachse schneidet den geografischen Südpol sowie den geografischen Nordpol und hat einen Winkel von 23,5° zur Äquatorebene

d) Die Erdachse schneidet den magnetischen Südpol sowie den magnetischen Nordpol und steht senkrecht auf der Äquatorebene

67. Wie wird der Begriff "Sichtflugregeln" (visual flight rules) abgekürzt?

a) VRU

b) VFS

c) VFR

d) VMC

68. Welches ist KEIN Symptom von Hyperventilation (beschleunigte Atmung)?

a) Kribbeln

b) Zyanose

c) Krämpfe

d) Bewusstseinsstörung

69. Was kann die Folge sein, wenn mit Geschwindigkeiten jenseits der höchstzulässigen Geschwindigkeit (vNE) geflogen wird?

a) Erhöhung des Auftrieb-zu-Widerstand-Verhältnisses und verbesserter Gleitwinkel

b) Weniger Widerstand bei erhöhten Steuerdrücken

c) Flattern und mechanische Schäden an den Tragflächen

d) Zu hoher Gesamtdruck lässt den Fahrtmesser unbrauchbar werden

70. Wie oft soll eine Blindsendung übermittelt werden?

a) Zwei Mal

b) Ein Mal

c) Vier Mal

d) Drei Mal

Simulation einer Prüfung

PPL(A) - Privatpilotenlizenz - Meteorologie

QuizVds.it

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter!

Simulation einer Prüfung

PPL(A) - Privatpilotenlizenz - Meteorologie

QuizVds.it

Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: **B**	02: **B**	03: **C**	04: **D**
05: **D**	06: **A**	07: **D**	08: **A**
09: **B**	10: **A**	11: **C**	12: **A**
13: **B**	14: **A**	15: **D**	16: **D**
17: **A**	18: **A**	19: **B**	20: **C**
21: **D**	22: **B**	23: **D**	24: **C**
25: **B**	26: **C**	27: **C**	28: **D**
29: **C**	30: **D**	31: **D**	32: **D**
33: **A**	34: **D**	35: **D**	36: **C**
37: **B**	38: **A**	39: **B**	40: **B**
41: **A**	42: **A**	43: **B**	44: **D**
45: **B**	46: **A**	47: **B**	48: **C**
49: **B**	50: **A**	51: **B**	52: **C**
53: **D**	54: **C**	55: **B**	56: **B**
57: **B**	58: **B**	59: **B**	60: **A**
61: **D**	62: **B**	63: **D**	64: **C**
65: **C**	66: **A**	67: **C**	68: **B**
69: **C**	70: **A**		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! QuizVds.it

Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01:	02:	03:	04:
05:	06:	07:	08:
09:	10:	11:	12:
13:	14:	15:	16:
17:	18:	19:	20:
21:	22:	23:	24:
25:	26:	27:	28:
29:	30:	31:	32:
33:	34:	35:	36:
37:	38:	39:	40:
41:	42:	43:	44:
45:	46:	47:	48:
49:	50:	51:	52:
53:	54:	55:	56:
57:	58:	59:	60:
61:	62:	63:	64:
65:	66:	67:	68:
69:	70:		